

derarbeit. Es gibt zum Glück in unserem Staat ein Berufungsrecht, das auf alte Erfahrungen aufbaut und die wissenschaftliche Leistungsentwicklung, die Beratung sachkundiger Gremien und das Handeln des Ministers *auf Antrag* vorsieht. Diese Positionen müssen wir noch weiter ausgestalten, um wirklich die kreativsten Wissenschaftler in Lehre, Forschung und Wissenschaftsleitung zu fördern.

Ich kann zwar sagen, daß es in solchen problematischen Fällen gelungen ist, Lösungen zu finden, so daß ich zu meinen Entscheidungen auch heute noch stehen kann. Aber ich will mit diesen Beispielen deutlich machen, daß falsch verstandene und mißbrauchte Parteidisziplin, das Fehlen der Möglichkeit, die Meinung zu grundlegenden Vorlagen wie zu Entscheidungen zu sagen, die verantwortlichen und um ihren Auftrag ehrlich bemühten Minister in die Lage bringt, zu taktieren, sich mit Teilerfolgen zufriedenzugeben, manchmal auch schwerhörig zu sein. Ich habe mich nie damit abgefunden und immer wieder Wege gesucht, solche Probleme aufzuwerfen, was auch manchmal zu Einschätzungen führte, widersetzlich zu sein. Vielleicht war das auch nur möglich, weil ich mit einem Bereich und mit Genossen im Zentralkomitee zu tun hatte, wo Ehrlichkeit geschätzt wurde und es anständiger zuzuging.

Es ist doch nicht so, daß verantwortungsbewußte und sachkundige Minister nicht auf erkennbare Schwierigkeiten und Fehlentwicklungen aufmerksam gemacht hätten, auch im Ministerrat, zum Beispiel bei der Diskussion der Planentwürfe für 1989. Die Quittung auf dem 7. Plenum war aber dann die Formulierung im Bericht des Politbüros: »Wir heben die Verantwortung der Minister aber auch deswegen hervor, weil einige von ihnen im Zusammenhang mit der Vorbereitung des Planes 1989 kritisiert werden mußten. Sie hatten es im Ministerrat abgelehnt, Aufträge zur Prüfung des volkswirtschaftlich rationellsten Einsatzes von Investitionen und anderen materiellen und finanziellen Fonds in ihrem Verantwortungsbereich zu übernehmen.« Ich beantrage eine Überprüfung und Korrektur dieser entstellten Darstellung. Ich bedaure nur, nicht auf dem Plenum dagegen aufgetreten zu sein und gestimmt zu haben. Ich hatte das abgebucht als eine der Beulen, die nicht vom Gegner stammen. Aber das ist Ausdruck einer Atmosphäre, die mich zutiefst bedrückt und die Grundlage meiner Entschlossenheit ist, solchen Bedingungen den Boden entziehen zu helfen und persönlich rechtzeitig dagegen Front zu machen.

2. Hauptinstrument unserer Wirtschaftsleitung und der Leitung wichtiger gesellschaftlicher Prozesse ist der Plan, der als Gesetz verabschiedet wird, oder er soll es sein. Diese Rolle spielt der Plan aber nicht, da er immer wieder geändert wird - meist nennt man das Bilanzierung - und trotzdem erfüllt wird, da er »fortgeschrieben«, d. h. die Zielstellung ver-